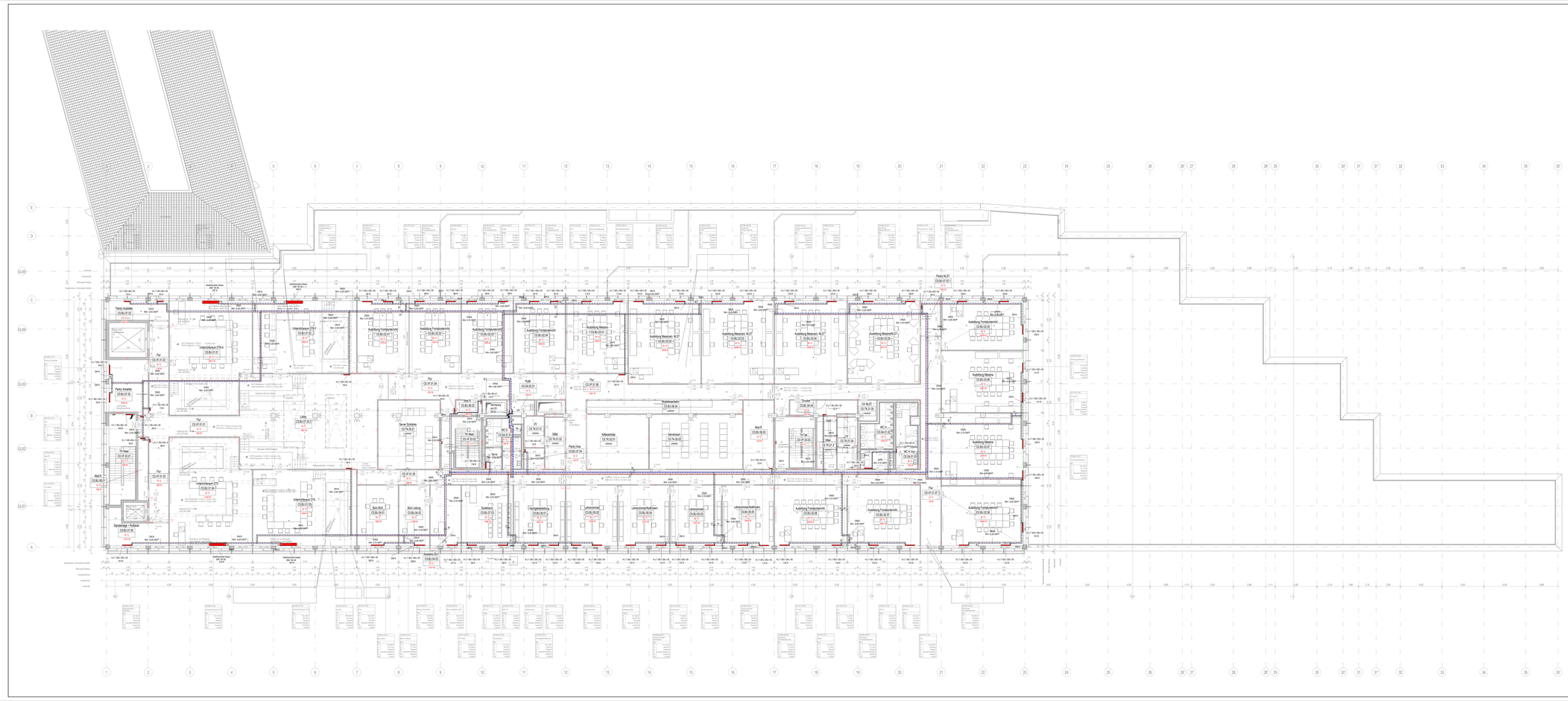


Ausführungshinweise Wärmeverteilnetz

Das gesamte Rohrleitungsnetz für alle Verteil- und Steigleitungen ist aus geschweißtem Stahlrohr DN15- 40 gem. DIN EN 10255, DIN 2440 und DIN EN 10220 / DN50 (DIN 2448) herzustellen und gem. GEG zu dämmen.

Luftkpfpk, Entlennungen, Dehnungsbögen, Festpunkte und Armaturen für den hydraulischen Abgleich sind an allen entsprechenden Stellen, die für einen einwandfreien Betrieb der Anlage erforderlich sind, vorzusehen.

Die Ausdehnungsmöglichkeiten von Rohrleitungen und deren Dehnungsunterkeit sind = oder ü Rohr- Bogen, sowie über Dehnungsbögen und Kompensatoren zu gewährleisten. Die Rohrleitungen sind so zu verlegen, daß Geräusche durch Bewegung und Ausdehnung auf dem Weg Stellen bei Durch- den Hilf mit Rahmen der Rohr- und Rohrdurchgang zu verhüten.

Die Befestigung von Rohrleitungen an Decken und Wänden erfolgt mit Rohrverschieben Rohrschellen mit Schalldämmeinlage zur Vermeidung von Körperschallübertragung.

AUSFÜHRUNG DER KORROSIONSSCHUTZ HEIZUNG

Rohrleitungen Armaturen	Stahlrohre							Metall / Stahlrohrverbindungen							
	Rohr	Rohrschelle ohne Schalldämmeinlage	Rohrschelle mit Schalldämmeinlage	Rohrschelle mit Schalldämmeinlage und Gleitschutz	Rohrschelle mit Schalldämmeinlage und Gleitschutz	Rohrschelle mit Schalldämmeinlage und Gleitschutz	Rohrschelle mit Schalldämmeinlage und Gleitschutz	Schweißverbindung	Schweißverbindung	Schweißverbindung	Schweißverbindung	Schweißverbindung	Schweißverbindung	Schweißverbindung	Schweißverbindung
a) Gerüst verlegte durchgehende Gasleitungen für die Anlage von Gebäude zum Meter, die nicht Räume oder Lgänen queren	X														X
b) Verbindungsleitungen von einzelnen Räumen zum Verteilungsnetz	X	(X)											(X)	X	
c) Wand- und Deckendurchführungen ohne Brandschutzanforderungen	X												X		
d) Anbauleitungsbereich von Lufungen	X														
e) Fußbodenaufbau mit unbeheizten Räumen über unbeheizten Räumen	X												(X)	X	
e1) Fußbodenaufbau mit beheizten Räumen über unbeheizten Räumen, Erdreich und Außenluft	X												(X)	X	
f) Fußbodenaufbau mit beheizten Räumen, hier wenig (nicht schriftlich)	X							X	(X)	(X)					
g) beheizten und unbeheizten Räumen, hier wenig (nicht schriftlich)	X							X					X		
h) Schacht/ Kanal Querschnitte (in unbeheizten und unbeheizten Räumen)	X							X					X		
i) Technikzentralen bis 24 Std.	X														
k) Technikzentralen dauerhaft, hier Wärm	X							X	X	(X)	(X)				
m) Aufbereitungsbereich, hier wenig (schriftlich)	X							Y	(X)						
n) Aufbereitungsbereich, hier wenig (nicht schriftlich)	X												X		
Nur wenig im Aufschlussnetz (der Wärmung ausgenetzt)	X	X													

(X) = Wärmedurchlgängigkeit zu X, wenn im CV oder der Anlagenbeschreibung angegeben

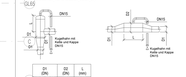
- Dämmstärken gem. GEG 2023
- Zu der Tiefgangsdämmstr außerhalb der thermischen Hülle liegt und zusätzlich Lgänedämmung bis erfolgt die Rohrleitungsdämmung mit EPS Dämmstrke

Hinweise zur Anordnung und Ausführung von Leitungen

Eine Anordnung von Leitungen erfolgt grundsätzlich immer dann, wenn das Medium in Fließrichtung nach unten verspringt. Die Ordnanbemessung erfolgt entsprechend der zugehörigen Rohrnennweite zzgl zwei Nennweitenstufen

Die Leitungen sind mit 3% des Gefälle zu montieren. Die entsprechenden Einführungsöffnungen werden in Nebenbereichen/Fluren oder zu einer vorhandenen Revisionsöffnung für andere Installationen gelührt.

Ohne Revisionsöffnung nur für Einführungsleitungen.

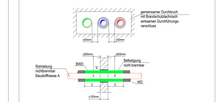


D1 (DN)	D2 (DN)	Hw
15, 20, 25, 32	150	150
40	150	150
50	150	200
65	150	200
80	150	200
100, 125	125	375
150	200	400
200	250	600

Legende Heizung

- Heizung Vorlauf
- Heizung Rücklauf
- Formstück VL
- Formstück RL
- Fußpunktpfeil
- Ausdehnungsgefäß
- Strangabsperrventil
- 3- Wege Regelventil mit Motorstellen
- Brandschutzbereich abgeschlossen Durchbruch
- Absperrventil
- Differenzdruckregler
- Rohrschelle (Halterung) Typ M 8 (Abstand) Typ M 12 (Abstand)
- Hochdruck Platte

R 30 90 90: Abschottungen von nichtbrennbaren Rohrleitungen für nichtbrennbare Flüssigkeiten mit eingebrochener Dämmung bei Abstand ≥50mm zwischen Einzelleitungen



Baustoff	MW	L (NVD)	Brandschutzschwert, enhaltsame Durchführungs- verschluss	BWD Brandschutzschwert, enhaltsame Dämmung	MD Dämmschwerde Dämmung
massive Trennwand und Geschossdecke	EN13-DN150	1000	Mineralwolle Formstabile Mörtel Baustoffklasse A1	Mineralwolle Formstabile Mörtel Baustoffklasse A1	siehe zugelassene Verwendungen Baustoffklasse A1, A2, B1 und B2
leichte Trennwand	EN13-DN150	1000	Mineralwolle Formstabile Mörtel Baustoffklasse A1	Mineralwolle Formstabile Mörtel Baustoffklasse A1	siehe zugelassene Verwendungen Baustoffklasse A1, A2, B1 und B2
	alt DN200	1500			

Zeichnungsverfasser

Hentze Beschoffen Kreutzfeldt + Partner GmbH
Ingenieurbüro für Gebäudetechnik

Bockhorst Wiesenweg 28
22453 Hamburg
Tel. +49 40 514 01 - 0
Fax +49 40 514 01 - 113
Email info@hbk-hh.de Internet www.hbk-hh.de



Entwurfsplanung

Lagepläne ohne Maßstab

Alle Maße sind am Bau zu prüfen

Grundlage Architektur: Planstand vom 02.06.2026

F	11.09.2026	Überarbeitung LP3
E	07.07.2026	Gleichstellung LP3
D	17.04.2026	Gleichstellung LP3
C	12.12.2025	Abschluss LP3
B	07.11.2025	Finaler Planstand LP3
A	30.09.2025	2 Vorabzug
Index	Datum	Beschreibung

sal/ sha
sal / hd
pcr/ sha
had/ mey
had/ sha
had/ hol
Name

HOCHBAHN
Steinstraße 20 20095 Hamburg Tel. 8288-0

U-Bahn Bauwerk	BBA	(004)
B.-hof Bambek	Wagenhalle 4/L+W-Gleis	
Bauwerksnummern	Entwurfs / Genehmigungsplanung	
Neubau Betriebsgebäude		
Reinigungsinstallation		
Grundriss 2/03		

Dokument-Nr.
1 BBA 004 ZZL 0120 /

CAD-Nr.	Anl.
Projekt-Nr.	P 22710
Erstell.-Tel.	
Erstell.-Norm	
Zeichnen-Norm	
Zeichen-Norm: HOAI	
Anlagen	TGA
1 : 100	

			Datum	Name
		Bearbeitet	1.8.05	sal/ sha
		Geprüft	8.8.05	sal/ sha
Ablage	Fachbereich	Freigabe (Projektltg.)		
	Datum			